

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER,
FDP – BAYERNPARTEI und AfD):

1. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) für das dezentrale BEM-Fallmanagement und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen (KOMR-02).
Die hierfür benötigten Ressourcen sind aus dem eigenen Referatsbudget zu finanzieren oder durch unbesetzte Stellen im Referat zu kompensieren.
2. Der Entfristung der drei CAFM-Stellen (3,0 VZÄ) wird zugestimmt (KOMR-07).
Die hierfür benötigten Ressourcen sind aus dem eigenen Referatsbudget zu finanzieren oder durch unbesetzte Stellen im Referat zu kompensieren.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei bis 31.12.2026 befristeten Stellen (2,0 VZÄ) für die Umsetzung der E-Akte im Kommunalreferat und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen (KOMR-08).
Das Kommunalreferat wird weiter beauftragt, die befristet (2023-2026) erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 196.040 € sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 4.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v. bis zu 40% des Jahresmittelbetrages.
4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit wird zugestimmt.
5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
6. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.